



Erasmus+



Hevosopisto in Ypäjä, Finnland

**abz Lambach von 17.-22. November 2024 zu Gast in Finnland
Internationale Veranstaltung zur Reitausbildung in Hevosopisto / Ypäjä
IGEQ und EEN Generalversammlungen und
Seminar für Trainer und Prüfer**

Die 32. IGEQ-Jahresversammlung fand dieses Jahr in Finnland statt und wurde vom Ypäjä Equine College und dem finnischen Reitsportverband veranstaltet. Zum ersten Mal gab es eine Zusammenarbeit mit dem Netzwerk EEN.

Beide Generalversammlungen fanden im Rahmen eines internationalen Seminars für Trainer und Prüfer statt, um somit mehr Kompetenzen zu teilen. Die Organisation IGEQ (International Group for Equestrian Qualifications) ist eine globale Organisation, die Standards für die Reitausbildung definiert und pflegt.

EEN (Equestrian Educational Network) ist ein europäisches Netzwerk, das Bildungseinrichtungen für den Pferdesport verbindet und die Entwicklung der Ausbildung in diesem Bereich unterstützt. Für das abz Lambach als Mitglied im EEN Netzwerk nahmen der Fachvorstand der Pferdewirtschaft, Herr Heinz-Jörg Wächter, sowie die Lehrkräfte Pernilla Markusson Tesarsch und Martina Pallisch am Seminar sowie an der EEN Generalversammlung in Ypäjä teil.

Sonntag, 17.11. 2024 – Reise mit Zug nach Wien und Flug nach Helsinki

Montag, 18.11. 2024 – Besichtigung Helsinki

Der Montag, 18.11.2024 wurde für die Besichtigung von Helsinki genutzt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Felsenkirche, das Sibelius Denkmal oder die Festungsinsel Suomenlinna wurden erkundet, bevor es anschließend mit dem Mietauto in das ca. 2 h entfernte Ypäjä ging.

Nach Begrüßung der anderen Seminarteilnehmer aus insgesamt 19 Nationen erfolgte der Quartierbezug, direkt auf der Anlage von Hevosopisto.



Funded by
the European Union

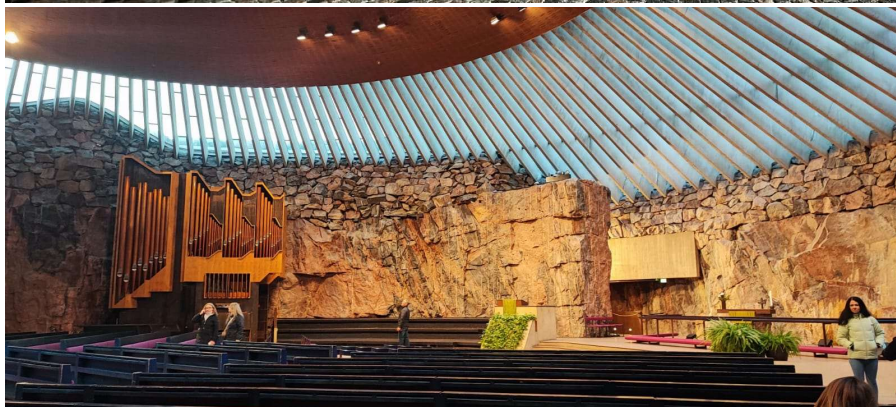
The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Erasmus+



Im Hintergrund die Hütten vom Adventmarkt in Helsinki.



Felsenkirche in Helsinki



Sibelius Denkmal in Helsinki



Festungsinsel Suomenlinna



Funded by
the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Quartierhäuschen für die
Seminarteilnehmer

Im Mittelpunkt des Seminars stand das Wohlergehen der Pferde, wobei sich die Vorträge und Diskussionen hauptsächlich auf das Reiten konzentrierten. Besonderes Augenmerk wurde auf das allgemeine Wohlbefinden des Pferdes gelegt - es zu kennen und zu verstehen, um die Verbindung und die Zusammenarbeit mit dem Pferd zu vertiefen. Durch die Kombination der Organisationen IGEQ und EEN wurde für die Top-Leute der Pferdebranche eine wunderbare Möglichkeit zur internationalen Vernetzung und Zusammenarbeit geschaffen.

Alle Mahlzeiten wurden gemeinsam im Hevosopisto Restaurant eingenommen und somit gab es auch außerhalb des Seminars regen Gedankenaustausch zum Thema Einbettung von Wohlergehen in die Reitausbildung.



Hevosopisto Restaurant

Dienstag, 19.11.2024 – Tag 1 des Seminars

Gleich am Morgen gab es eine Guided Tour mit dem Auto und zu Fuß, um das 300 ha große Trainingscenter in Ypäjä zu besichtigen. Insgesamt gibt es dort 400 Boxen, 4 Reithallen (2 davon beheizt), eine Sattlerei zur Ausbildung des Sattlerhandwerks, eine Klinik, eine Trabrennbahn, große Wettkampfarenen, unendlich große Koppeln u.v.m.



Bild links: Horse Sport Museum

Bild unten: Sattlerei



Anschließend stand networking mit den EEN-Mitgliedern auf dem Programm, bevor es ins Horse Sport Museum ging und die Pferde für die praktischen Einheiten in der beheizten Reithalle unter dem Sattel vorgestellt wurden.

Mittwoch, 20.11.2024 – Tag 2 des Seminars

Am Vormittag gab es durchgehend Fachvorträge im Hörsaal. Gleich zu Beginn stand die Frage zur Diskussion „How is the equine industry feeling?“ – ein Wink zur Handlungsunfähigkeit der Reiterszene. Mit dem Seminartopic „Walking the talk“ sollen alle Teilnehmer der Reitszene explizit aufgefordert werden, dass den Reden die entsprechenden Taten folgen müssen.

Anschließend wurde zur Wissenschaft übergeleitet. Die Wichtigkeit der Ausbildung wurde mehrmals hervorgehoben, ebenso wie die Notwendigkeit, dass die Wissenschaftler und die Praktiker mehr zusammenarbeiten müssen. Das kann nur gelingen, wenn die Arbeit und die Ergebnisse der Wissenschaft in geeigneter Sprache transportiert werden. Auch über die Definition „glückliches Pferd“ wurde diskutiert, um nur einige Themen zu nennen.

Am Nachmittag fand der EEN workshop von Saumur/Frankreich im Februar 2023 zum Thema „Die Rolle der europäischen Reitschulen in der Ethik und Ausbildung von Fachkräften“ eine Fortsetzung in Form von einem World Café. Zusätzlich versuchte man mit dem COM-B Modell der Frage „why not?“ auf den Grund zu gehen - es ging um das Verständnis und die Beeinflussung von Verhaltensänderungen in der Reiterei.

Nach dem theoretischen Teil gab es in der Reithalle eine Finhorse Show.



Anschließend wurden 2 Unterrichtseinheiten, ebenfalls in der Reithalle, gezeigt: je 3 Reiter (1x Dressur, 1x Springen) wurden von Studenten von Ypäjä unterrichtet. Die Seminarteilnehmer bekamen verschiedene Aufgaben, worauf sie beim Unterricht im Speziellen achten sollten.

Donnerstag, 21.11.2024 – Tag 3 des Seminars

Tag 3 startete mit 2 praktischen Einheiten in der Reithalle.

1. Thema: Bodenarbeit zur Vertrauensbildung.



2. Thema: Exemplarischer Beispielunterricht (Einzelunterricht 1x Dressur, 1x Springen) und Anwenden des Lernverhaltens im praktischen Unterricht

Am Nachmittag ging es zum Erfahrungsaustausch und zur Zusammenfassung für die Teilnehmer wieder zurück in den Hörsaal.



Nach dem offiziellen Ende des internationalen Seminars startete die EEN Generalversammlung. Die EEN-Mitglieder berichten über Neuigkeiten und Probleme in den Schulen, und die nächsten Projekte inkl. Students Competitions wurden geplant.

Freitag, 22.11.2024 – Heimreise

Nach einem gemütlichen Frühstück mit den noch anwesenden IGEQ Delegierten sowie den EEN-Mitgliedern stand noch ein weiterer Programmpunkt auf dem Plan. Da der Rückflug erst für den Nachmittag gebucht wurde, konnte das abz Team noch einen Zwischenstopp in der Reitanlage Ruskeasuo Kilpatalli in Helsinki einlegen, wo auch die berittene Polizei stationiert ist.



Mit vielen Eindrücken und Erfahrungen ist das abz Team zur geplanten Zeit gut zuhause angekommen. Da heftige Schnee- und Windstürme am Mittwoch und Donnerstag für viele Flugausfälle sorgten, war das gar nicht so selbstverständlich.

Das Ypäjä Equine College hat dieses internationale Seminar perfekt organisiert, von der Unterbringung bis zur Verpflegung hat alles bestens gepasst. Unser herzlicher Dank geht hier besonders an Frau Anu Korppoo, die auf all unsere Fragen immer die passende Antwort wusste.

Danke sagen möchten wir auch an die Firma Outfitter, die uns wunderschöne Reitjillets mit dem AUSTRIA-Logo zur Verfügung gestellt hat.



Hyvästi, Finland!